

«What / do you see / me?»
13.7 – 19.8. 2022

Ein Projekt zum Spannungsfeld Körper-Kleidung-Gesellschaft
von Rachel Bühlmann, Sadhyo Niederberger, Lea Pelosi

Kleider sind nicht nur Ausdruck eines Selbstverständnisses, sie nehmen auch Einfluss auf dieses Selbstverständnis. Sie wirken auf Körpergefühl, Körperhaltung und Bewegung ein. Sie sind Produkte einer Industrie, Waren in einer kapitalistischen Ökonomie, potenzielle Objekte gesellschaftlicher oder politischer Debatten und vermitteln dadurch die Welt mit dem Selbst. Sie sind Wirkfaktoren in sozialen Interaktionen und beeinflussen das Selbstbild über Fremdbilder, die in solchen sozialen Interaktionen entstehen und ausdrücklich oder unwillentlich kommuniziert werden.

What / do you see / me? interessiert sich für die Wechselwirkungen von Darstellung, Erscheinung und Wahrnehmung mit Identität und Selbstbildern.

Während zwei Monaten wurden im Frühjahr 2022 jeweils am Freitagabend Passant*innen in den Kunstraum ECK in Aarau zu einem Ad-hoc-Fotoshooting und zu einem Interview eingeladen. Aus den teilweise sehr intimen Begegnungen mit Fremden, im von aussen einsehbaren, improvisierten Fotostudio, entstanden 85 Porträts, die fortlaufend im grossen Schaufenster veröffentlicht wurden.

Die aufgenommenen Fotos werden nun in ihrer Gesamtheit als Installation im nano – Raum für Kunst gezeigt und ergänzt durch Statements der Porträtierten über ihr Verhältnis zu ihrem Outfit. Anweisungen zu Mini-Performances laden Publikum und Passant*innen durch Selbstexperimente zur Partizipation und zur kritischen Auseinandersetzung mit der Vielschichtigkeit von Kleidung ein.

Die drei Künstlerinnen, die erstmals zusammenarbeiteten, haben die Rahmenbedingungen für ein Experiment mit Ausbaupotenzial geschaffen. In gegenseitigem Austausch und mit grosser Neugierde haben sie ein künstlerisches Archiv erarbeitet, das als Club-Edition aktuell im Kunstmuseum Olten ausgestellt ist, im nano - Raum für Kunst in seiner Gesamtheit als Rauminstallation gezeigt wird und an anderen Orten mit anderen Menschen und mit anderem Fokus weiterentwickelt werden kann.

www.whatdoyouseeme.net

Rachel Bühlmann (*1977) studierte Medienkunst an der Fachhochschule Nordwestschweiz und erhielt 2012 den Master of Arts in Sound Studies der Universität der Künste Berlin. Fragen spezifisch zur Portraitfotografie begegnet sie mit einem medienphilosophischen Hintergrund und untersucht in ihrer Arbeit auch Themen des Blickes und dessen sozialgeschichtliche Entwicklungen.

Sadhyo Niederberger (*1962) ist freischaffende Künstlerin und Kuratorin. Sie engagiert sich im Spannungsfeld von Kunst und Gesellschaft und nutzt dafür unterschiedliche Formen und Medien. Ihre Themen sind Fragen von Repräsentation, Bildproduktion und Wahrnehmung.

Lea Pelosi (*1971) ist freischaffende Supervisorin, Coach, Moderatorin und Autorin. Die formale Qualifikation als Supervisorin und Bildungswissenschaftlerin, aber auch die langjährige praktische Erfahrung in Bildung und Beratung nähren ihr Interesse am Ausloten von Synergien und Konfliktlinien im Verhältnis von Theorie und Praxis.